

Anlage 14

zum Bahnhofsbuch

Bf Koblenz Hbf

Feuerlöschlageplan

Ergänzende Anordnungen zum Feuerlöschlageplan

Bf Koblenz Hbf

Grundsatz Außer bei kleineren Bränden, die schnell mit Wasser oder Feuerlöschern erfolgreich bekämpft werden können, ist stets die Städtische Feuerwehr Koblenz zu alarmieren.

Alarmierung Städt.-Feuerwehr Koblenz, Notruf 0/112
oder Post 046041/42
oder über die Fernschreibvermittlung Basa 255
(genaue Lage der Brandstelle und Zufahrtswege angeben!)

Hydranten
Zufahrtswege Die Standorte der Unterflurhydranten auf städtischem und Bahn - Gebiet aus dem Netz der Energieversorgung Mittelrhein und der Anschlüsse der Wasserfüllanlage sind im Feuerlöschlageplan rot gekennzeichnet.
Die Zufahrtswege für die Feuerwehr sind gelb dargestellt.

Löschkräfte a) Die Städtische Feuerwehr Koblenz übernimmt die taktische Gesamtleitung an der Brandstelle
b) Je nach Erfordernis alle abkömmlichen Mitarbeiter des Bahnhofs und der übrigen Dienststellen im Bereich des Bahnhofs Koblenz Hbf

Löschgeräte
und deren Die Geräte des Hausfeuerschutzes werden wie folgt vorgehalten:

Unterbringung

- siehe nächste Seite -

Standort	Art des Gerätes
Bahnsteig 1 am Gepäckaufzug	Feuerlösch ^{schrank} karren mit: 1 Standrohr 1 Strahlrohr 2 C - Schläuche a 10 m 1 C - Schlauch a 15 m
Empfangsgebäude Dachgeschoß	1 Standrohr 1 Einreißhaken
Sozialgebäude Römerstraße	Im Treppenhaus, Wandkästen, Parterre, 1. Stock, 2. Stock mit je 1 Schlauchrolle und 1 Handspritzdüse
Garage im DSG - Hof	1 Löschkarren Wagen Nr. 117 mit folgendem Inhalt:

37

Zuggurt für Löschkarre	2 Stück
Tragkraftspritze TS 2/5	1 "
Saugschlauch C, beidseitig mit eingebundenen Saugkupplungen	1 "
Saugschlauch C, einerseits mit eingeb. Saugkupplung C, andererseits mit eingebundenem Saugkorb C ohne Festkupplung C, mit aufschraubbarem oder angegossenem Stutzen für den Saugschlauch C, ohne Vorrichtung zum Anheben d. Rückschlagorg.	1 "
Schutzkorb C aus Drahtgeflecht	1 "
Standrohr 1 C mit Krümmer	1 "
Schlüssel für Unterflurhydrant	1 "
Schlüssel für Überflurhydrant	1 "
Schachthaken mit Kette, aus Stahl (Paar)	1 "
Kupplungsschlüssel B - C	3 "
Druckschlauch C 42 - 15	4 "
Druckschlauch D - 15	6 "
Rollschlauchriemen C	4 "
Rollschlauchriemen D	6 "
Strahlrohr CM aus Leichtmetall	1 "

Strahlrohr DM aus Leichtmetall	2 Stück
Verteiler C - DCD mit Kugelhähnen	1 "
Übergangsrück B-C	1 "
Übergangsstück C-D	1 "
Segeltuchbeutel aus Baumwollgewebe mit 2 Schlauchbinden C	1 "
2 Schlauchbinden C aus Leichtmetall	
2 Schlauchhülsen D aus Leichtmetall	
4 Schlauchschellen C aus Stahl ganz verzinkt	
10 m Schlauchflickband, wasserfest	
Holzaxt	2 "
Axtschutztasche für Holzaxt	2 "
Seilschlauchhalter für Holzaxt	2 "
Arbeitsleine mit Holzknobel	3 "
Tragbeutel für Fangleine	3 "
Seilschlauchhalter für Fangleine	2 "
Brechstange rund, 700 mm	1 "
Leichter Einreißhaken mit zweit. Stiel	1 "
Schaufel	3 "
Einheitskanister, 10 l	1 "
Halteleine für Saugleitung, ein Ende mit Augenspließ 90 mm	1 "
Kraftwagenverbandkasten A	1 "
Sturmlaterne mit Sturmkappe und rot einge- färbtem Ersatzglas	1 "
Blechbüchse mit 2 Dichtungen (C-Saug) 2 Dichtungen (C-Druck) 2 Dichtungen (D-Druck)	1 "
Pickel mit Stiel	2 "
Handsägegriff mit 3 Sägeblätter	1 "
Klappspaten	1 "
Handbeil	1 "
Ledertasche für Handbeil	1 "
Spitzmeißel	2 "
Flachmeißel	2 "
Dose mit Nägeln	2 "
Nageleisen	2 "
Mund zu Mund-Beatmungsgerät in Sporttasche	1 "
Wolldecken	5 "
Tragetaschen für Wolldecken	2 "
Krankentragen	3 "

Bauklammern	16 Stück
Fäustel (Hammer)	3 "
Verbandsmitteltaschen aus Segeltuch mit Inhalt	9 "
Verbandsmitteltasche aus Leder mit Inhalt	1 "

Handfeuerlöscher

Bezeichnung W = Wasser
K = Kohlensäure
P = Pulver

Standorte der Handfeuerlöscher

siehe Seite 47/48

37

Empfangsgebäude Handfeuerlöscher

Fernschreibvermittlung	2 W
Büro Neubau (Flur)	1 W
Gerätelager	1 W + 1 K
Bahnpolizeiwache	1 W
Bahnpolizei Büro Wachenleiter	1 W
Altbau Treppe/Heizung	1 P

DSG

Treppe Flur I. Stock	2 W
Treppe Parterre	1 W
Keller vor Heizraum	1 P
Küche Flur/Keller	1 K
Küche Speiseaufzug	1 K
Küche Aufzug	1 K
Küche DSG	1 K

Aufs 1

1 K

Bfs Mission

1 P

<u>Bü Sozialgebäude</u>	<u>Handfeuerlöscher</u>
Treppe/Keller	1 P
Bü 1. Stock	1 K
Rang. Rheinseite Flur	1 K
<u>Stellwerk Kf</u>	
Heizung/Eingang	1 P
Treppe unten	1 K
Waschraum Fdl	1 K
<u>Sozialgebäude Römerstraße</u>	
Heizraum	1 W
Eing./Treppenhaus	2 W
I. Stock	1 W
I. Stock Flur	1 W
Spindraum Stock I	1 W
II. Stock Treppe	2 W
Spindraum Zub	1 W
Ga VEDE Küche	1 K
Flur	2 K
3. Stock	2 K

B7

Lager feuerge-
fährlicher Stoffe

- a) Petroleumlager des Bahnhofs im Keller des Dienstgebäudes der Betriebsaufsicht
- b) Generatorstation der signaltechnischen Gleichstromanlage südlich des Basagebäudes
- c) Gerätelager der Bm und Nm Koblenz
- d) Fahrzeuggaragen westlich des Bm/Nm - Gebäudes
- e) Tanklager und Tankanlage des Bw Koblenz neben Gleis 138

Erste Maßnahmen
der Fdl

Je nach Erfordernis veranlassen die Fdl Kf in ihren Zuständigkeitsbereichen das Ausschalten und Erden der Fahrleitung.

(92)

Der DL bzw Bereitschaftshabende ist unverzüglich zu unterrichten, der den Einsatzleiter der Feuerwehr über die örtlichen Gegebenheiten informiert und bei seinem Einsatz unterstützt.

Bergung wichtiger
Papiere und wert-
voller Güter

Bei Ausbruch eines Brandes sind vorrangig zu bergen:

a) Empfangsgebäude

Büro des DL und übrige Büros

Akten, Personalakten, Dienstsiegel,

PC-Anlage und EDV Unterlagen

37

Fernschreibstelle

Fernschreiber, Auslistemaschine, Fernmeldeanlagen

Fahrkartenausgabe, Gepäckabfertigung,

Fahrkartenkasse

Kassenwerte u. Belege, Kassenbücher, Beförderungsgut

PC und EDV Unterlagen

37

Sozialgebäude Römerstraße

Buchungsunterlagen, Belege und Daten-
stationen der Ga VEDE Koblenz-Lützel

Akten, Personalakten u. Dienstsiegel des
Bw Koblenz "PC-Anlage, EDV-Unterlagen
Fahrmeister und Lokleitung"
Kassenwerte, Belege, Kassenbücher und
Küchenmaschinen der Betriebsküche

37

Stellwerk Kf

Fahrdienstliche Unterlagen, Pläne,
Zeichnungen, Fernsprechanlagen

Bm/~~Nm~~- Gebäude, Bw Gebäude F-Gruppe

Akten, Personalakten, Dienstsiegel, Pläne,
Zeichnungen, Verträge